

Ernte 2020 nur mit ausländischen Saisonarbeitskräften möglich

30.03.2020, 17:08 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *BOGK e. V.*



Die obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitende Industrie sorgt in der aktuellen Corona-Krise für eine gleichmäßige und sichere Versorgung der Bevölkerung mit Gemüse- und Obstkonserven, Kartoffelprodukten, Konfitüre, Pilzkonserven und vielem mehr. Diese Sicherheit der Verbraucher ist jedoch in Gefahr, denn die Ernte 2020 ist akut gefährdet. Durch das seit voriger Woche bestehende Einreiseverbot für ausländische Saisonarbeitskräfte stehen Aussaat, Auspflanzung und Ernte auf dem Spiel. Was aber nicht geerntet wurde, kann auch nicht verarbeitet werden. Mit der Ernte 2020 könnte daher auch die Jahresproduktion an Obst-, Gemüse- und Kartoffelprodukten ausfallen. Die Versorgung der Bevölkerung wäre ab Sommer 2020 nicht mehr sicher.

Der BOGK-Vorsitzende, Konrad Linkenheil appelliert an die Bundesregierung: „Wir benötigen auf jeden Fall unsere Fachleute aus Ländern wie Bulgarien, Rumänien, Polen und anderen Ländern.“

Denn die Unternehmen verlassen sich auf speziell geschulte landwirtschaftliche Fachkräfte aus den Nachbarländern der EU. Diese kommen seit Jahrzehnten immer wieder in die gleichen Betriebe zurück und werden dort als Schichtleiter, Rohwarexperten und in anderen unverzichtbaren Funktionen eingesetzt. Auch in der Verarbeitungsindustrie selbst geht es nicht ohne diese Fachleute.

Gleichzeitig werden die Unternehmen alles tun, um die Arbeitskräfte, die ihre Mitarbeit auf den jetzt entstehenden Plattformen wie „Das Land hilft“ anbieten, zu integrieren. Jedoch warnt der Verbandsvorsitzende: „Wir müssen davon ausgehen, dass das nicht reichen wird.“

Die 125 Unternehmen der Branche verarbeiten überwiegend regional angebaute Rohwaren, die jetzt gesät und gepflanzt werden müssen, damit sie von Juni (Gurken, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln) bis November (Kohl) geerntet werden können. Die Branche beschäftigt 23.000 Stammarbeitskräfte und 20.000 Saisonarbeitskräfte während der Ernte. Die Vertragslandwirte, von denen die Unternehmen ihre Rohware beziehen, benötigen weitere 60.000 Erntehelfer. Der Umsatz der Branche beträgt 7,4 Mrd. Euro pro Jahr.

Portrait

Der Bundesverband der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie vertritt den sechstgrößten Wirtschaftszweig der deutschen Ernährungsindustrie. Für die Herstellung sicherer und gesunder Lebensmittel arbeiten hier rund 20.000

Menschen in knapp 120 Betrieben. Der BOGK ist deren Repräsentant, Informationslieferant und Vermittler gegenüber Politik, Medien und anderen Wirtschaftszweigen.

News-ID: 1082125 • Views: 703 (Stand: 21.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1082125/Ernte-2020-nur-mit-auslaendischen-Saisonarbeitskraeften-moeglich.html>